

Karussellfahren in „Hemme's Kuhparadies“

Ganz vergnügt kommt Stephanie Hemme auf ihrem Fahrrad mit dem kleinen, rumpelnden Anhänger dahinter auf der staubigen Schotterpiste angeradelt. Und das Lachen vergeht der Bäuerin auch nicht, als die Fragen sich um Euro und Milchquote drehen: „Des woiß mei Mann besser...“. Ansonsten kennt sie sich gut aus in der Landwirtschaft. Kein Wunder, ist doch die 38-jährige Bäuerin gelernte Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft und Dorfhelferin und seit 14 Jahren mit ihrem Heinz-Hermann verheiratet.



WALLE. „Hemme's Kuhparadies“ ist mit feinem Pinselstrich auf das Schild gemalt, das umrahmt wird von Maiskolben und Milchkannen. Immerhin ist der Stall die größte Anlage weit und breit. Und ein Kuhparadies soll er auch sein, der 116 Meter lange Neubau, mit dem weißen, lichten Dach, in dem 434

Milchkühe bequem Platz finden und sich sichtlich wohl fühlen. „Die Kühe können hier machen was sie wollen: Schlafen, fressen, liegen, trinken, laufen, wiederkäuen...“ Lediglich auf zwei Pflichttermine weist die junge Bäuerin, die aus Heilbronn nach Walle eingeeiratet hat, hin: Melken am Morgen und Melken am Abend – im 12 Stunden-Rhythmus.

Dann geht's in etwa 100er-Gruppen durch den Vorwartehof nacheinander auf's Karussell, auf dem 40 Kühe Platz finden und während einer Runde gemolken werden.

„Alles computergesteuert und nach neuesten Gesichtspunkten geplant und gebaut!“ zeigt uns Stephanie Hemme nicht ohne Stolz ihr Gesamtobjekt. „So können wir pro Stunde 200 Kühe melken, wenn's optimal läuft. – Da wird's einem schon a bissle warm, gell!“

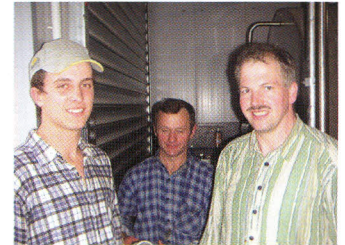
Bisher hatten Hemmes rund 120 bis 150 Kühe im Stall stehen, das



Zwei Expertinnen im Gespräch: Stephanie Hemme und Christiane Brandes (rechts)

war schon eine Menge Arbeit, aber jetzt sei es einerseits für die Kühe komfortabler und andererseits für sie gut zu schaffen: „Meine Schwiegereltern machen natürlich noch mit. Außerdem haben wir den 18-jährigen Praktikanten Darlan Lottermann aus Brasilien über die DEULA vermittelt bekommen. Der ischt echt gut.“ Stephanie Hemme lobt den Arbeitseinsatz und seine Freude am „Schaffen“, wie sie's nennt. Bisher hätten sie generell sehr gute Erfahrungen mit den Praktikanten der DEULA-Partnereinrichtung in Brasilien gemacht.

Mit dem allmorgendlichen und allabendlichen Melken ist es nicht getan; da muss das Futter vorbereitet und ausgefahren werden, da muss das Stroh-Sägespäne-Kalk-Gemisch für die Buchten verteilt werden und da muss individuelle Körperpflege für jede Kuh durchgeführt werden. Stichworte wie Klauenpflege, Futtermischen, Einstreumischwagen, Mais- und Gras-



Fröhlich geht's zu - auch in der Herrenrunde: Praktikant, Mitarbeiter und Chef Heinz-Hermann Hemme (rechts)

silagen, Gesundheitsvorsorge gehören zum täglichen Vokabular des Landwirtspaares.

Durch Chip-Halsbänder kann jede Bewegung jeder Kuh überwacht werden. So sehen die Landwirte am Computer, ob sich die Kühe wohlfühlen oder ob sie unruhig sind. „Des ischt dann ein klares Zeichen, dass die Kuh bullt.“ Dann ist der Einsatz des Besamers gefragt, damit die Kuh wieder trächtig wird und so der Milchertrag gesteigert werden kann.

Trotz des niedrigen Erzeugerpreises für die Milch ist Heinz-Hermann Hemme zuversichtlich, dass sich die Investition bald bezahlt macht. Voraussetzung sei, dass alles gut, optimal und störungsfrei läuft und dass der Stall von Krankheiten wie BSE verschont bleibt. „Das wär' a Katsastrophe...“, schwäbelt Stephanie Hemme.

Möglich sei das alles nur dadurch geworden, dass es wirklich eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem InnovationsTeam Christiane Brandes aus Heiddorf gegeben habe.

„Das alles kann man nur machen, wenn man Spaß daran hat!“ – Und den haben Stephanie und Heinz-Hermann Hemme an ihrem Job. Selbst wenn die Bäuerin am Tag der Auktionen, zu dem Heinz-Hermann zum Rinderkauf nach Verden fährt, feststellt: „Wenn mein Mann einkaufen geht, dann werd's ganz schö' teuer...“ Dafür kümmert er sich dann wieder um Vergleichspreise, um Agrarreformen, Fachzeitsungen und die Büroarbeit mit „Tausende von Zetteln...“

Lothar H. Bluhm



Beratung Planung Bau





InnovationsTeam

Hof Rump • D-19294 Heiddorf • Tel.: (038758) 36650
Fax: (038758) 36659 • www.InnovationsTeam.com